

Wir schaffen Lieferkettentransparenz mit wenigen Klicks.

PRESSEMITTEILUNG

## Ein Jahr Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: bizpando AG meldet Erfolgswahlen und feiert 1.000 Unternehmen auf der Plattform

- Über 1.000 Unternehmen aus diversen Branchen in 20 Ländern weltweit sind auf der B2B Compliance Plattform vertreten
- Großer Zuwachs durch Kooperation mit deutschen Gesundheitsversorgern und der P.E.G. eG
- Auditoren, Ombudspersonen für das HinSchG und weitere Partner nutzen bizpando ebenfalls für Ihre Arbeit
- Kostenfreie Basisfunktionen erleichtern Prozess für KMU und Konzerne gleichermaßen

**Hünenberg/Bremen, 09. Januar 2024:** Vor einem Jahr trat das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) in Kraft. Ein großer Schritt zu mehr Unternehmensverantwortung, aber auch eine immense Herausforderung für viele deutsche Firmen - seit der Erweiterung des Anwendungsbereichs am 01.01.2024 gilt das Gesetz für rund 5.200 Betriebe. Heute feiert bizpando, die digitale Lösung zur Umsetzung des LkSG, das Erreichen von 1.000 Unternehmen aus verschiedenen Branchen auf der Plattform.

bizpando ist eine B2B-Plattform, auf der Lieferkettengesetze smart und kollaborativ umgesetzt werden können. Im Jahr 2023 hat bizpando einen starken Zuwachs erlebt: Über 1.000 Unternehmen aus 20 Ländern weltweit sind inzwischen auf der Plattform vertreten. Allein in Q3 strömten durch die Kooperation mit mehreren großen Gesundheitsversorgern und der Einkaufsgemeinschaft P.E.G. eG mehr als 500 Unternehmen auf die Plattform.

Auf Basis der Sharing Economy erhalten bizpando-Nutzer mit wenig Aufwand Einblick in die LkSG-Compliance ihrer Lieferanten auf allen Ebenen der Lieferkette. Die Basisfunktionen der Plattform sind kostenfrei: Innerhalb von 10 Minuten registrieren sich die Unternehmen, füllen dann die standardisierte Selbstauskunft zu Menschenrechten und Umweltstandards aus und führen ggfs. eine Lieferantenerfassung durch. Wie eine detaillierte Aufschlüsselung der Unternehmensgrößen auf bizpando zeigt, erleichtert dies den Prozess für Konzerne als auch kleine und mittelständische Lieferanten gleichermaßen.

Unternehmen aus dem Gesundheitswesen, der Industrietechnik, dem Handwerk und dem Lebensmittelgroßhandel bilden die Spitze der Nutzerbasis, was die Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit von bizpando in unterschiedlichen Sektoren verdeutlicht. Die Top 3 der Unternehmenssitze in Deutschland sind Berlin, Leipzig und München.

Zusätzlich zu den genannten Kernbranchen nutzen bizpando auch ausgewählte Auditoren, Ombudspersonen für das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG), und andere Partner, was die Plattform zu einem vielfältigen Ökosystem für Compliance und Nachhaltigkeit macht. Durch die Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen wie der 3Txpert GmbH ist es bizpando möglich, maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedliche Bedürfnisse anzubieten.

„Seit der Gründung von bizpando in 2021 ist es unser Ziel, Unternehmen aller Größen zu befähigen, die Anforderungen des LkSG und anderer Lieferkettengesetze effizient und effektiv zu erfüllen“, sagt Jasper Bhaumick, CEO der bizpando AG. „Dieser Meilenstein von 1.000 Unternehmen bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und motiviert uns, weiterhin innovative Lösungen zu entwickeln, die den sich wandelnden Bedürfnissen unserer Kunden und Partner gerecht werden.“

Ab diesem Jahr können Unternehmen Premiumleistungen wie u.a. das Beschwerdemanagement mit dem „whistlehorn“ Add-on für das Hinweisgeberschutzgesetz oder Auditfunktionen dazubuchen. Die Basisfunktionen bleiben weiterhin kostenfrei. Weitere bizpando-Features für Lieferkettentransparenz und Corporate Social Responsibility sind bereits in der Entwicklung. Für mehr Informationen über bizpando besuchen Sie bitte [www.bizpando.com](http://www.bizpando.com).

#### **Über bizpando:**

bizpando ist eine B2B-Plattform, auf der Lieferkettengesetze smart und kollaborativ umgesetzt werden können. Mit nur wenigen Klicks bringen Unternehmen Transparenz in ihre gesamte Lieferkette. Nach dem Prinzip der Sharing Economy müssen alle Informationen nur einmal eingetragen werden und stehen den Stakeholdern dann digital zur Verfügung. Kostenfreie Basisfunktionen wie die Selbstauskunft mittels standardisierter Fragebögen und die Lieferantenerfassung erleichtern den Prozess für Lieferunternehmen und Kunden gleichermaßen. Auditoren und Unternehmen können über die Plattform miteinander in Kontakt treten. Die Auditoren können die Ergebnisse der Aufträge dann digital bei bizpando dokumentieren, so dass die Firmen das erhaltene Zertifikat mit ihrer digitalen Lieferkette teilen können. Mithilfe der Hinweisgeberfunktion „whistlehorn“ können bizpando-Nutzer außerdem schnell, einfach und sicher Whistleblower-Fälle melden bzw. diese selbst bearbeiten oder externe Dienstleister dafür einsetzen. Weitere Informationen auf [www.bizpando.com](http://www.bizpando.com).

#### **Ihr Pressekontakt:**

##### **bizpando AG:**

Sarah Sellner

Head of Corporate Communications

Tel.: +49 176/78195107

E-Mail: [presse@bizpando.com](mailto:presse@bizpando.com)